

FREUNDESBRIEF
JUNI 2023

Krisen? Unsere Aktivitäten laufen weiter

Jörg Fechner und ehrenamtliche Helferinnen sortieren und verpacken regelmäßig Hilfsgüter im Keller des Vereinshauses



Liebe Freundinnen und Freunde,

bevor für viele die großen Sommerferien beginnen, möchte ich Sie mit diesem Rundbrief auf den neuesten Stand bringen. Was gibt es über unsere Aktivitäten der letzten Monate zu berichten?

Ukraine-Hilfsaktionen

Beginnen möchte ich mit ehrenamtlichen Helferinnen, deren wichtige Arbeit meist wenig Beachtung findet: Die Frauen, die in aller Treue und Bescheidenheit im Vereinshaus Hilfsgüter entgegennehmen, sortieren und verpacken. Ohne ihren beständigen Dienst wären viele unserer Aktionen gar nicht möglich. Sie haben beispielsweise ermöglicht, dass wir in diesem Jahr bereits fünf Teams mit Hilfsgütern für die Ukraine losschicken konnten – Lebensmittel, Kleidung, Babysachen, Hygieneartikel und vieles mehr. So konnten wir u. a. wieder den Bund der Baptisten in der Ukraine unterstützen.



Übergabe eines Briefs des Wismarer Bürgermeisters Thomas Beyer an Bürgermeister Vasyl Hulciaiev in Tschornomorsk



Die Übergabe von Tablet-PCs an Flüchtlingskinder konnten wir beim Vereinshausfest per Facebook-Stream live mitverfolgen

Bei zwei Hilfstransporten war ich selbst dabei. An der rumänisch-ukrainischen Grenze konnte ich der Stadtverwaltung von Tschornomorsk (zukünftige Partnerstadt von Wismar) Generatoren übergeben, für die in einer gemeinsamen Aktion mit unserem Bürgermeister Thomas Beyer Spendengelder gesammelt worden waren. Direkt nach Tschornomorsk führte uns eine weitere Fahrt, an der auch René Domke (Bürgerschaftsmitglied der Hansestadt Wismar und Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern), Heinrich Kohler und Holger Beckmann teilnahmen. Diese Reise diente u. a. dem Aufbau persönlicher Kontakte. Wir brachten aber auch 5.000 € zweckgebundene Spendengelder mit, die zur Anschaffung von Tablet-PCs genutzt wurden. Damit wurden Schulkinder von Binnenflüchtlingen unterstützt, die in Tschornomorsk Aufnahme gefunden haben.

Unsere Vereinsmitglieder Thomas Moll und Englantin Lushka brachten mit ihrem VW-Bus ebenfalls Hilfsgüter nach Tschornomorsk, und am 25. Juni starteten Holger Beckmann und Martin Wilck zum nächsten Hilfstransport. **Aktuelle Informationen über anstehende Transporte und wie Sie sich beteiligen können, finden Sie auf unserer Projektseite.**



Projektseite
www.chwev.de/ukraine



Ein sichtbares Ergebnis des Einsatzes von Renate Günther und Hermann Kircher ist der neu gestaltete Spielraum für die Internatskinder in Bishnica



Verwaltungsteam in Tirana (v. l.): Aurora Zeqo, Anna Kryemadhi, Rea Balliu

Fotos: Renate Günther, Frieder Weinhold

Die Arbeit in Albanien

Gegenüber dem Krieg in der Ukraine läuft die Arbeit in Albanien vergleichsweise ruhig ab. Neben der praktischen Arbeit der albanischen Mitarbeiter/innen bin ich immer wieder auf der organisatorischen Ebene gefragt, und so war ich im Januar, Februar, April und Mai dort. Im Februar und April konnte ich einen besonderen Einsatz vor- und nachbereiten: Renate Günther und Hermann Kircher waren vier Wochen lang in Bishnica, wo sie die Arbeit im Internat pädagogisch begleitet und die Mitarbeitenden geschult haben. Ich bin ihnen für diesen umfangreichen Einsatz sehr dankbar.

Anfang Mai nahm Rea Balliu, die gerade das Studium der Finanzwirtschaft mit einem Master abgeschlossen hat, ihre Arbeit als Teilzeit-Buchhalterin für die Diakonia Albania (DA) auf. Anna Kryemadhi fungiert nun auf Honorarbasis als Sekretärin der DA. Beide Positionen sind vom albanischen Gesetz vorgeschrieben und ich hoffe, dass wir sie finanziell stemmen können – Exekutivdirektorin Aurora Zeqo hat Entlastung dringend nötig. **Für die Finanzierung der beiden geringfügigen Stellen bitte ich um regelmäßige und einmalige Spenden. Überweisen Sie bitte unter dem Stichwort „Struktur Diakonia“. Ich betone immer wieder: Ohne solide Strukturen ist keine nachhaltige Sozialarbeit möglich.**

Ganz aktuell hielten Dr. Michael Wetzels, Dietmar Schöer, Aurora Zeqo und ich Mitte Juni ein dreitägiges Seminar für die DA-Mitarbeiterschaft unter dem Thema „Geschichte als Inspirationsquelle für die Gestaltung der Zukunft“ ab. Die griechische Seite des Prespasees bot uns dafür gute Bedingungen in schöner Natur zu sehr günstigen Preisen. Bei der Besichtigung einer Höhlenkirche, die nur vom See aus zu erreichen ist, und einem Gottesdienst in einer alten Kirchenruine atmeten wir den Geist Gottes, der hier schon vor Jahrhunderten wirkte. Daneben beschäftigten wir uns aber auch mit profanen Dingen wie der Satzung der DA und dem Erarbeiten von Fördergeldanträgen.

Hilfstransporte

Julian Kirschner von der DHHN bringt mit seinem LKW weiterhin Hilfsgüter nach Pogradec, auch jetzt im Juni. Wir selbst haben dieses Jahr noch keine großen Hilfstransporte nach Albanien organisiert; allerdings nutze ich meine Fahrten immer wieder, um im Anhänger Material mitzunehmen. So hatte ich Anfang Juni 1,2 Tonnen am Haken: Familienpakete, Feldbetten für den Katastrophenschutz und für Jugendbegegnungen, ein Aktenschrank für unser Büro in Tirana... Als Besonderheit waren vier Jugendsegelboote der Optimisten-Klasse an Bord, die im Rahmen der Städtepartnerschaft Wismar-Pogradec für eine Jugendbegegnung des Stadtjugendrings im Juli genutzt werden.

Unterwegs hatte ich auch Kontakt zu zwei Pastoren in Serbien: Dragan Trajceviski von der Evangelisch-methodistischen Kirche in Vrbas zeigte mir die Suppenküche, mit der seine Gemeinde arme Menschen unterstützt; Danijel Naskovski aus der Gegend von Novi Sad kenne ich von einem Besuch im letzten Jahr. Beide machen eine gute Arbeit. Wir könnten sie (nach Klärung der Zollfragen) mit Hilfsgütern unterstützen, die ich sozusagen am Wegesrand übergeben könnte.

Vereinsarbeit

Unser Vereinshaus hatte seine letzte Sanierung Anfang der 2000er, und so sind inzwischen Renovierungsarbeiten notwendig. Bei einem Arbeitseinsatz Anfang Mai wurden die Eingangstüre gestrichen, Räume vorgerichtet und ein Übernachtungsraum im Keller eingerichtet. Gerade wird eine weitere Dusche eingebaut. Dafür haben wir auf dem Vereinshausfest Spenden gesammelt; außerdem gibt es eine Förderung des Diakonischen Werkes, weil wir damit die Wohnbedingungen der ukrainischen Familien verbessern, die im Haus wohnen.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen danken, die sich an den Aktionen der letzten Zeit beteiligt haben: am Arbeitseinsatz im Vereinshaus, beim Vereinshausfest am 13.05., beim Kirchentag oder wo auch immer. Als Verein leben wir von der aktiven Beteiligung vieler freiwilliger Helfer!

Das Wichtigste zum Schluss

In Bishnica versorgen wir regelmäßig derzeit 15 Kinder. Dazu sind täglich mindestens 50 € allein für die Verpflegung nötig. Diese Summe entspricht den Vorgaben des albanischen Staates und ist (bei den auch in Albanien gestiegenen Lebensmittelpreisen) nicht zu hoch angesetzt. Die Kinder bekommen aber nicht nur eine gute Ernährung – sie werden rundum betreut und erhalten u.a. auch dringend benötigte Nachhilfe für ihre Schulaufgaben. Personal-, Verpflegungs-, Energie- Miet- und Transportkosten sowie Kosten für medizinische Betreuung, Hygieneartikel, Wäsche und dergleichen belaufen sich auf stolze 6.000 € pro Monat.

Ich bitte Sie herzlich, die Kinder von Bishnica weiterhin zu unterstützen. Spenden sie unter dem Stichwort „Internat“.

Frieder Weinhold
Ihr Frieder Weinhold

 Projektseite
www.chwev.de/internat

Fotos: Christine Reindorf, Dietmar Schöer



CHW-Infostand auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg; mit (v. l.) Anja Pötter, Dietmar Schöer, Regine Ploog, Jürgen und Christine Reindorf, Dr. Michael Wetzler (Leitung)



Für August bereiten wir unser nächstes Infoheft vor, zusammen mit der neuen Ausgabe der Albanischen Hefte. Wer unterstützt uns mit einer Werbeanzeige?

Weihnachtspäckchenaktion – machen Sie mit!

Das Frühjahr ist gerade beendet und der Sommer hat angefangen, da sind die Vorbereitungen für die Weihnachtspäckchenaktion 2023 bereits am Laufen. Auch in diesem Jahr ist die Hilfe, die Zuwendung, die Anteilnahme, die Liebe besonders wichtig. Wir zeigen den Kindern, dass sie auch in schwierigen Zeiten nicht vergessen werden.

Als Schirmherrn für die Aktion 2023 konnten wir zu unserer großen Freude den Rektor der Hochschule Wismar gewinnen. Prof. Dr. Bodo Wiegand-Hoffmeister unterstützt damit sehr gerne als Christ die Menschen in Albanien, die in sehr armen, schwierigen Verhältnissen leben. Durch seine frühe Zusage, die Schirmherrschaft zu übernehmen, konnten wir die Flyer zur Weihnachtspäckchenaktion bereits fertigstellen und sogar schon auf dem Kirchentag präsentieren.

► **Am Sonntag, 09.07. eröffnen wir offiziell die Aktion im Wismarer Marienforum.** Das Holzbläserquintett des Landespolizeiorchesters Schwerin wird die Veranstaltung musikalisch begleiten. Sie sind herzlich eingeladen!

► **Beteiligen Sie sich an der Weihnachtsaktion mit Weihnachtspäckchen oder Geldspenden?** Bereits jetzt finden Sie alle Infos im Flyer und online. Alle Spenden kommen direkt bei den Kindern in Albanien an.

► Vielleicht richten Sie **eine Sammelstelle für die Weihnachtspäckchen in Ihrer Umgebung** ein? Wir unterstützen Sie mit Infomaterial und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind auch gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und die Arbeit vorzustellen – sprechen Sie uns an.

► Haben Sie Lust, mit uns in Wismar **Päckchen zu packen und den Transport vorzubereiten**? Ab 16. Oktober geht es wieder los – ein tolles Team freut sich auf Verstärkung!

● *Christine Reindorf, Leiterin der Weihnachtsaktion*



 Christine Reindorf
Telefon: 0174-8177399
christine.reindorf@chwev.de

 Projektseite
www.chwev.de/weihnachten

Spenden

■ per Überweisung

IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS (falls gewünscht, Verwendungszweck angeben)
Soweit Ihre Spenderdaten vorliegen, erhalten Sie automatisch von uns eine Spendenquittung.

■ per PayPal

An spenden@chwev.de, oder direkt per QR-Code. 1,5% der Spende + 0,35 € werden von PayPal als Transaktionsgebühr abgezogen.



Spende per PayPal-App

Termine

- Sa 24.06. 17:00 Uhr **Benefizveranstaltung** im Vereinshaus, zugunsten des nächsten Ukraine-Hilfstransports
- Fr 30.06. **Talk im Vereinshaus** zum Thema „Digitalisierung – alles ganz easy?“ mit Diplom-Informatiker Christian Dähn
- So 09.07. **Eröffnung Weihnachtsaktion 2023** im Marienforum, Wismar mit dem Holzbläserquintett des Landespolizeiorchesters Schwerin
- Fr 25.08. **Talk im Vereinshaus** zur Städtepartnerschaft, geplant ist ein Gespräch mit Gästen aus Pogradec
- 26.08.–29.10. **Taso-Ausstellung** mit Werken des Künstlers Anastas "Taso" Kostandini aus Pogradec im Schabbell-Haus (Stadtgeschichtliches Museum), Schweinsbrücke 6/8, Wismar
- 05.–07.10. **Diakonia-Konferenz**, Pogradec
- 16.10. – 18.11. **Weihnachtspackaktion** in der Alten Reithalle, Wismar

 Terminkalender
www.chwev.de/termine

Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

| | | | |
|----------------------|--|--|-----------------------------------|
| Vorsitzender: | Turnplatz 4 | T +49 (0) 38 41-22 53-0 | Spendenkonto bei der |
| Frieder Weinhold | 23970 Wismar | F +49 (0) 38 41-22 53-29 | Sparkasse Mecklenburg-Nordwest |
| Amtsgericht Schwerin | Germany | M +49 (0) 171-4 15 46 06 | IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00 |
| VR 3197 | www.chwev.de | E info@chwev.de | BIC: NOLA DE 21WIS |

Diakonie 

Mitglied im
Diakonischen Werk